Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1602/13

Titel

Antrag aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 03.09.2013 - TOP 5.1. ...Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt (DS 1097/12+1233/12+2336/12)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Wie erfolgt zukünftig die Kontrolle durch die Stadtverwaltung und welches Konzept liegt dazu vor?

Der zu erwartende Lieferverkehr im Bereich der Fußgängerzone der Altstadt ist rechtlich nach dem des fließenden und des ruhenden Verkehrs zu unterscheiden. Einfahrkontrollen des Lieferverkehrs sind dem Gesetz nach dem fließenden Verkehr zuzuordnen.

Hierfür ist (mit Ausnahme der Geschwindigkeitsüberwachung) ausschließlich die Thüringer Landespolizei befugt. Eine Überwachung des fließenden Verkehrs erfolgt vonseiten der Stadtverwaltung Erfurt nicht, da hierzu keine gesetzliche Ermächtigung besteht.

Davon unbeschadet sind die Gemeinden als Ordnungsbehörden im übertragenen Wirkungskreis, neben der Polizei, zuständig für die Verfolgung und Ahndung von geringfügigen Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden.

Das Bürgeramt der Landeshauptstadt Erfurt kontrolliert den ruhenden Lieferverkehr im Bereich der Fußgängerzone der Altstadt darauf hin, ob die dort abgestellten Fahrzeuge eine gültige "Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Fußgängerzonen der Stadt Erfurt zum Zweck der Be- und Entladung" ausliegen haben und Ladetätigkeiten stattfinden. Darüber hinaus wird mit Einführung der Lieferzeiten kontrolliert, ob diese eingehalten werden.

Die Kontrollen im ruhenden Lieferverkehr in der Fußgängerzone der Altstadt können derzeit nur sporadischer Natur sein. Allein das zur Verfügung stehende Personal ist außerstande eine höhere Kontrolldichte zu gewährleisten.

Vor der notwendigen Neueinrichtung von Personalstellen im Bereich der Verkehrsüberwachung hat die Besetzung der offenen Stellen in diesem Bereich zu erfolgen. Dies erweist sich als schwierig, da auch nach externen Stellenausschreibungen keine ausreichende Anzahl an geeigneten Bewerbern gefunden werden konnte. An der Lösung dieses Problems wird derzeit durch das Bürgeramt in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt gearbeitet.

Neben den derzeitigen personellen Problemen ist zu berücksichtigen, dass die Kontrollzeiten mit den Dienstzeiten des zuständigen Fachbereiches verbunden sind. Infolgedessen können Kontrollen wochentags nur im Zeitraum in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:30 Uhr erfolgen.

An Samstagen sind Kontrollen nur in der Zeit von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr und in stark abgeschwächter Personalstärke möglich. An Sonn- und Feiertagen sind die Kollegen des zuständigen Fachbereiches nicht im Dienst.

Außerhalb der Dienstzeiten des Bürgeramtes ist auch für Kontrollen des ruhenden Verkehrs die Thüringer Landespolizei zuständig. Im Zusammenhang mit der Einführung der Lieferzeitenbegrenzung und der Einführung der Begegnungszone haben hierzu erste Abstimmung mit der Landespolizeidirektion stattgefunden, welche weitergeführt werden.

Darüber hinaus sind mit dem zur Verfügung stehenden Personal Kontrollen im gesamten Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile zu realisieren. Die Umsetzung der Forderung zur Realisierung intensiver Kontrollen zur Einhaltung der Lieferzeiten in der Altstadt wird einen Rückgang der Kontrollen in anderen Bereichen der Stadt Erfurt zur Folge haben.

Anlagen

gez. Dezernatsreferent
Unterschrift Dezernatsreferent

11.11.2013
Datum